



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

FACT-SHEET: Geschäftsanbahnung Bau-, Logistik- und Kreislaufwirtschaft in Kasachstan

Geschäftsanbahnungsreise für Unternehmen im Bereich
Bau-, Logistik- und Kreislaufwirtschaft,
24.-28. Juni 2019, Almaty und Khorgos

Inhalt

1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Bau-, Logistik- und Kreislaufwirtschaft in Kasachstan	4
2.1	Bauwirtschaft in Kasachstan	4
2.2	Logistik- und Lagerbranche in Kasachstan und Standort Khorgos	5
2.3	Straßenbau in Kasachstan	7
2.4	Abfallwirtschaft in Kasachstan	9
3	Chancen für deutsche Unternehmen	10

1. Allgemeiner Überblick

Basisdaten	
Fläche (km ²)	2.724.900
Einwohner (Mio.)	2018: 18,5*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)	2018: 6,8*
Bevölkerungswachstum (%)	2017: 1,0*
Währung/Kurs	Tenge (T); 1 T = 100 Tiyn Kurs (Oktober 2018) 1 EUR = 418,71 T; 1 US\$ = 368,55 T
Geschäftssprache(n)	Kasachisch, Russisch, Englisch
Wirtschaftslage	
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) in Mrd. US\$	2017: 159,4; 2018: 184,2*; 2019: 195,7*
BIP je Einwohner (nom.)	
-in T	2017: 2.856.483*; 2018: 3.244.396*; 2019: 3.461.130*
-in US\$	2017: 8.762*; 2018: 9.977*; 2019: 10.447*
BIP-Entstehung (%)	2016: Bergbau/Industrie 27,3; Handel/Gaststätten/Hotels 19,4; Transport/Logistik/Kommunikation 11,0; Bau 6,3; Land-/Forst- /Fischwirtschaft 4,9; Sonstige 31,1
Wirtschaftswachstum nach Sektoren (%, real)	2016: Bau 7,9; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 5,2; Transport/Logistik/Kommunikation 2,7; Bergbau/Industrie -1,1; Handel/Gaststätten/Hotels -1,3
Ausländische Direktinvestition: Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2017: Niederlande 43,5; USA 16,8; Frankreich 8,3; China 5,9; Japan 3,7; Hongkong, SVR 3,0; Russland 2,9; Vereinigtes Königreich 2,9; Bermuda 2,7; Sonstige 10,3
Einfuhrgüter (% der Gesamteinfuhr)	2017: Maschinen 15,1; chemische Erzeugnisse 13,5; Nahrungsmittel 9,4; Eisen und Stahl 6,2; Elektrotechnik 6,1; Elektronik 5,8; Kfz und - Teile 5,6; Metallwaren 4,5; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 4,0; Petrochemie 3,5; Sonstige 26,3
Ausfuhrgüter (% der Gesamtausfuhr)	2017: Erdöl 55,0; NE-Metalle 9,8; Eisen und Stahl 8,6; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 7,2; Gas 4,7; chemische Erzeugnisse 4,4; Nahrungsmittel 3,8; Petrochemie 2,4; Kohle 1,0; Maschinen 0,5; Sonstige 2,6
Geschäftsumfeld	
Ease of Doing Business 2019	28 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 2018	59 von 140 Ländern
Corruption Perceptions Index 2017	122 von 180 Ländern (Wert von 2015: 123 von 168 Ländern) ¹
Länderbonität Institutional Investor	September 2015: Rang 61; Bonitätsindex 54,8; 1-Jahres-Veränderung -3,6 ²

Quelle: wenn nicht anders vermerkt Germany Trade & Invest (GTAI) 2018,

https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222083_159840_wirtschaftsdaten-kompakt---kasachstan.pdf?v=8, aufgerufen am 13.12.2018.

*Schätzung bzw. Prognose

¹ Transparency International, Corruption Perceptions Index 2015, https://www.iaca.int/images/news/2016/Corruption_Perceptions_Index_2015_report.pdf, abgerufen am 21.12.2018.

² GTAI (2015), Wirtschaftsdaten kompakt – Kasachstan, http://zentralasien.ahk.de/uploads/media/20151209_GTAI_KAS_Wirtschaftsdaten-kompakt.pdf, aufgerufen am 13.12.2018.

2. Bau,- Logistik- und Kreislaufwirtschaft in Kasachstan

2.1 Bauwirtschaft in Kasachstan

Der Bausektor in Kasachstan ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige und einer der attraktivsten Investitionsbereiche. Dieser Sektor macht bis zu 6 % des kasachischen Bruttoinlandsproduktes (BIP) aus (in Deutschland: 9,9 % in 2017)³. Darüber hinaus bietet der Bausektor etwa 700.000 Arbeitsplätze.⁴

Nach Angaben des Ausschusses für Statistik des Energieministeriums der Republik Kasachstan stieg die jährliche Produktion für die Tätigkeit "Bauwesen" von 2012 bis 2016 von 2,667 Mrd. Tenge auf 3,258 Mrd. Tenge (ca. 6,3 Mrd. Euro auf ca. 7,9 Mrd. Euro), was eine stabile Wachstumsdynamik darstellt.⁵

Laut dem staatlichen Programm für industrielle und innovative Entwicklung Kasachstans 2015 – 2019 bleibt die Herstellung von Baustoffen eine der vorrangigen Branchen der verarbeitenden Industrie.

Der größte Teil der Baufirmen hat seinen Sitz in Astana oder in Almaty. Die größte Anzahl der Hersteller von Baustoffen befindet sich in der Nähe von Almaty (174 Unternehmen), Almaty-Gebiet (168 Unternehmen) und in Astana (143 Unternehmen).⁶

Es existieren folgende staatliche Programme zur Förderung der Entwicklung der Branche:

- „Erschwinglicher Wohnraum 2020“:
Ziel des Programms ist die nachhaltige Entwicklung des Wohnungsbaus, um den Zugang der Bevölkerung zu modernem Wohnraum zu erleichtern. Die Laufzeit des Programms ist von 2012 bis 2020 festgelegt.
- „Programm zur Modernisierung der Kommunalen Wohnungswirtschaft der Republik Kasachstan von 2011 bis 2020“:
Ziel des Programms ist es, den Verbrauchern kommunale Dienstleistungen entsprechender Qualität sichern zu können, die Lebensdauer entsprechender Technik zu verlängern und die Effektivität der Kommunalwirtschaft zu erhöhen.
- Landesweites staatliches Programm „Nurly Sher“:
Innerhalb von 15 Jahren ist geplant, neuen Wohnraum für etwa 1,5 Millionen Familien zu schaffen.

Im Jahr 2016 stieg die neue Gebäudelfläche in Kasachstan im Vergleich zum Vorjahr um 9,5 % auf ca. 13,9 Mio. m², vor allem in den Städten Astana, Almaty, in der Region von Almaty sowie in den Gebieten Südkasachstans, dem bevölkerungsreichsten Teil Kasachstans.⁷ Beispielsweise hat sich die Bevölkerungszahl Astanas seit dem Jahr 2000 fast verdreifacht und es wird mit einem Bevölkerungswachstum von jährlich 2,5 % gerechnet. Seit Frühjahr 2017 zählt Astana über eine Million Einwohner. Der verstärkte Zuzug der Bevölkerung ist v. a. auf die Rolle Astanas als administratives Zentrum zurückzuführen, da die Stadt seit 1998 neue Hauptstadt des Landes ist. Die Maßnahmen wurden Mitte September 2018 in dem neuen städtischen Bebauungs- und Entwicklungsplan der kasachischen Regierung festgelegt. Bis 2023 sollen Wohnungen für 550.000 Personen errichtet werden. Daher werden auch im Wohnungsbau Chancen für deutsche Anbieter der Baubranche gesehen.⁸

³ VDZ, Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bauinvestitionen in den jeweiligen Preisen <https://www.vdz-online.de/publikationen/zahlen-und-daten/e-bruttoinlandsprodukt-bauwirtschaft/>, abgerufen am 21.12.2018.

⁴ RFCA Ratings (2017), Building sector 2016 – 2017, https://kase.kz/files/ra_rfca_reports/rfca_building_sector_2016-2017.pdf, abgerufen am 20.12.2018.

⁵ RFCA Ratings (2017), Building sector 2016 – 2017, https://kase.kz/files/ra_rfca_reports/rfca_building_sector_2016-2017.pdf, abgerufen am 20.12.2018.

⁶ RFCA Ratings (2017), Building sector 2016 – 2017, https://kase.kz/files/ra_rfca_reports/rfca_building_sector_2016-2017.pdf, abgerufen am 20.12.2018.

⁷ GTAI (2017), Branche kompakt: Wohnungsbau und Infrastrukturinvestitionen stützen Bauwirtschaft in Kasachstan, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft,t=branche-kompakt-wohnungsbau-und-infrastrukturinvestitionen-stuetzen-bauwirtschaft-in-kasachstan,did=1743678.html>, abgerufen am 20.12.2018.

⁸ GTAI (2018), Kasachstans Hauptstadt macht sich für weiteren Zuzug fit, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kasachstans-hauptstadt-macht-sich-fuer-weiteren-zuzug-fit,did=2169794.html>, abgerufen am 20.12.2018.

2.2 Logistik- und Lagerbranche in Kasachstan und am Standort Khorgos

Der Ausbau der Logistikinfrastruktur in Kasachstan ist maßgeblich von der chinesischen Seidenstraßeninitiative (Belt and Road Initiative) sowie der Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und China geprägt. Das Ziel Kasachstans ist es, zur zentralen Drehscheibe im Güterverkehr zwischen Asien und Europa sowie dem Nahen Osten zu werden. Der Seeweg China - Europa ist zwar der kostengünstigere, der Landweg über Zentralasien bietet aber den Vorteil der schnelleren Beförderung, vor allem aus den westlichsten Provinzen in China.⁹

Der Ausbau des Gütertransits soll sich bis zum Jahr 2020 auf 2 Mio. Standardcontainer im Vergleich zum Jahr 2016 verachtfachen. Zukünftig wird mit weiter steigendem Transitaufkommen gerechnet, was vor allem auf den wachsenden Handel zwischen Europa und China sowie der EU mit Zentralasien zurückzuführen ist. Die kasachische Bahn bemüht sich, bei der Umsetzung der Infrastrukturprojekte mit ausländischen Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten. Auch im Bereich öffentlicher Personennahverkehr bieten sich für deutsche Anbieter interessante Geschäftschancen, u. a. aufgrund der zunehmenden Urbanisierung in Kasachstan.¹⁰

Im Jahr 2015 wurde von der Regierung das Infrastrukturprogramm Nurly Zhol beschlossen. Die Investitionen im Jahr 2018 beliefen sich auf 2,3 Mrd. US-Dollar im Transport- und Logistiksektor. Hierbei bildet der Straßenbau den hauptsächlichen Schwerpunkt (1,1 Mrd. US-Dollar). Aber auch die Eisenbahn plant zahlreiche Ausbau- und Modernisierungsprojekte. Die kasachische Eisenbahn realisiert im Zeitraum 2018 bis 2020 Modernisierungs- und Ausbaupläne im Wert von mehr als eine Milliarde US-Dollar. Auch in den kommenden Jahren werden Investitionen in das Bahnnetz, das rollende Material, die Kapazitäten in Logistik sowie in die IT-Infrastruktur erwartet. Insgesamt sind Investitionen von 300 Millionen US-Dollar pro Jahr geplant, die von Geldern der kasachischen Eisenbahn (ca. 160 Millionen US-Dollar) und des Staates (ca. 130 Millionen US-Dollar) finanziert werden.¹¹

Investitionsprojekte der kasachischen Eisenbahn (Auswahl):

Projektbezeichnung	Projektstand
Umfassende Modernisierung von jährlich etwa 800 bis 900 km Bahngleisen	Gleismodernisierung für 2019 in Vorbereitung
Modernisierung des Bahntransitkorridors West-Ost (Dostyk-Aqtoghai-Mojynty-Scharyk-Schesqasghan-Sekseul, Kandyagasch-Aktobe-Ilezk/Gebiet Orenburg, Russland)	Erstellung der Machbarkeitsstudie voraussichtlich bis Ende 2018
Erneuerung des Bahnhofs in der Stadt Karagandy	Realisierung (Bauphase): 2. Halbjahr 2018 bis 2019
Umfassende Modernisierung der Bahnhöfe einschließlich der Gleisinfrastruktur in der Wirtschaftsmetropole Almaty (Almaty-1 und Almaty-2); veranschlagte Kosten: etwa 600 Mio. US\$	zurzeit Erarbeitung der Projektdokumentationen, Realisierung (Bauphase): 2019 bis 2020
Bau einer 74 km langen Umgehungsstrasse zur Entlastung des zentralen Bahnknotenpunktes in Almaty; veranschlagte Kosten: etwa 300 Mio. US\$	zurzeit Fertigstellung einer aktualisierten Machbarkeitsstudie. Realisierung als PPP-Projekt geplant, voraussichtliche Bauzeit: 38 Monate
Programm für die Optimierung der Verwaltung der Bahn-Infrastruktur "Digitale Eisenbahn" (Teilprogramme für technische Dienste/Reparatur, Betriebssicherheit, Vorratsverwaltung und integriertes Planungssystem)	Umsetzung der Teilprogramme läuft seit 2018

Quelle: GTAI (2018), Kasachische Eisenbahn verfolgt zahlreiche Projekte, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kasachische-eisenbahn-verfolgt-zahlreiche-projekte.did=2151706.html>, abgerufen am 20.12.2018.

⁹ GTAI (2017): China weitet Engagement in Kasachstan aus, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-weitet-engagement-in-kasachstan-aus.did=1806084.html>, abgerufen am 20.12.2018.

¹⁰ GTAI (2018), Kasachische Eisenbahn verfolgt zahlreiche Projekte, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kasachische-eisenbahn-verfolgt-zahlreiche-projekte.did=2151706.html>, abgerufen am 20.12.2018.

¹¹ GTAI (2017): China weitet Engagement in Kasachstan aus, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-weitet-engagement-in-kasachstan-aus.did=1806084.html>, abgerufen am 20.12.2018.

Entwicklung des Transit-Containerverkehrs in Kasachstan (in 1.000 Standardcontainern, TEU)

	2016	2017	2018 1)	2019 1)	2020 1)
Containerverkehr insgesamt	244,8	351,2	536,0	1.240,0	2.000,0
Route China-Europa-China	104,6	201,0	346,0	600,0 2)	800,0
Route China-Kaukasus-Türkei	0,1	5,0	15,0	180,0	300,0
Route Kasachstan-Turkmenistan-Iran	0,1	0,2	15,0	210,0	500,0
Andere Routen, darunter vor allem nach Russland und China-Zentralasien	140,0	145,0	160,0	250,0	400,0

1) Prognosen; 2) Schätzungen erwarten zum Teil ein Aufkommen von bis zu 700.000 TEU

Quelle: GTAI (2018), Kasachische Eisenbahn verfolgt zahlreiche Projekte, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kasachische-eisenbahn-verfolgt-zahlreiche-projekte.did=2151706.html>, abgerufen am 20.12.2018.

Der kasachische Markt der Logistikdienstleistungen verfügt über ein großes Entwicklungspotenzial. Ein Haupthindernis der Entwicklung dieser Branche in Kasachstan ist der akute Mangel an modernen Lagerterminals. Die überwiegende Mehrheit der Unternehmen im Land sind kleine Unternehmen, d.h. die Logistikdienstleistungen befinden sich in einer Entwicklungsphase.

Die größte Zahl der Unternehmen im Bereich Lagerwirtschaft hat ihren Sitz entweder in Almaty oder in Astana, da diese Städte über wichtigste Finanzströme Kasachstans verfügen. Andere Regionen und Städte des Landes haben einen akuten Mangel an Unternehmen in der Logistikbranche.

In letzter Zeit weisen Experten auf einen Mangel an Lagerräumen in Kasachstan hin. Ein effizientes Lagersystem, welches die Frachtkosten minimieren kann, ist in Kasachstan immer noch gefragt und für Investitionen attraktiv.

Die Hauptanwender moderner Lagerflächen sind derzeit:

- Handelsnetzwerke;
- Vertragshändler;
- Logistikdienstleister;
- Industrieunternehmen.

Im Jahr 2017 betrug das Gesamtvolumen des Logistikmarktes (inklusive Post- und Kurierdienste) in Kasachstan 33 Mrd. Tenge (77,8 Mio. Euro).¹²

Die Sonderwirtschaftszone „Khorghos - Eastern Gates“ ist Teil des Territoriums der Republik Kasachstan mit genau definierten Grenzen, auf dem eine besondere rechtliche Regelung der Sonderwirtschaftszone für die Umsetzung der vorrangigen Aktivitäten gilt. Sie gilt mit ihren 76 Mitgliedern als ein strategisches Objekt für die Schaffung eines Logistikzentrums, das China, Zentralasien und den Nahen Osten verbindet.¹³

Ziele für die Entwicklung der Sonderwirtschaftszone:

- Schaffung eines leistungsfähigen Transport-, Logistik- und Industriezentrums, das die Interessen der Handels- und Exportaktivitäten und die Realisierung des Transitpotentials der Republik Kasachstan gewährleistet und zur Entwicklung des wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs mit den Nachbarländern beiträgt;
- Integration von kasachischen Produkten in das globale Produktions- und Vermarktungssystem, die Schaffung von innovativen, wettbewerbsfähigen einheimischen Produkten in Übereinstimmung mit internationalen Standards;

¹² Statistisches Amt der Republik Kasachstan (2017)

¹³ SEZ Khorghos Eastern Gates (2018), <http://www.sezkhorgos.kz>, abgerufen am 14.08.2018.

- Schaffung eines günstigen Investitionsklimas und Heranziehung von in- und ausländischen Investitionen.¹⁴

Tätigkeitsgebiete auf dem Territorium der Sonderwirtschaftszone (SWZ):

- Fertigungsindustrie
- Lager- und Hilfstransportaktivitäten;
- Bauwesen und Inbetriebnahme von Anlagen, die unmittelbar mit der Fertigungsindustrie in Verbindung stehen
- Bauwesen in Übereinstimmung mit der Planung und Schätzung der Dokumentation von Gebäuden für die Organisation von Ausstellungen, Museen, Lagerhäusern und Verwaltungsgebäuden.¹⁵

Wenn Unternehmen vorrangig der Fertigungsindustrie zuzuordnen sind, sind sie von der Mehrwertsteuer, der Körperschaftsteuer, der Grundsteuer und der Sozialsteuer befreit. Das Grundstück wird bis 2035 kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen für die Anstellung von ausländischen Arbeitskräften sind extrem vereinfacht, d. h. ausländische Investoren, zum Beispiel aus China, können mit ihren eigenen Arbeitnehmern in den Aufbau und Betrieb ihrer Unternehmen in der SWZ eintreten.¹⁶

Internationales Zentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit "Khorgos" (IZGZ)

Das IZGZ „Khorgos“ besteht aus den kasachischen und chinesischen Teilen mit einer Gesamtfläche von 560 Hektar, die sich an der Grenze zu benachbarten Gebieten befinden und sind durch „special transition“ verbunden. Dieses Zentrum ist ein Transport- und Logistikindustriezentrum von internationaler Bedeutung und kann in der Zukunft als ein Trockenhafen in Richtung "Ost-West" funktionieren. Ein umfassendes Funktionieren von IZGZ „Khorgos“ wurde für 2018 geplant. Das Zentrum wird die intensive Entwicklung der Wirtschaft in der Region Almaty, die Entwicklung und Verbesserung von Transport, Maschinenbau sowie Tourismus-Infrastruktur, eine Steigerung des Umsatzes und das Entstehen neuer Arbeitsplätze gewährleisten. Die Vorzugsbedingungen für den Waren-, Finanz-, Technologie- und Informationsverkehr auf dem Gelände des Zentrums werden ein günstiges Investitionsklima schaffen.¹⁷

2.3 Straßenbau in Kasachstan

Das staatliche Programm für die Infrastrukturentwicklung „Nurly Zhol 2015-2020“, hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Schaffung einer effizienten Transport- und Logistikinfrastruktur;
- Entwicklung von Autobahnen;
- Entwicklung des Eisenbahnsektors und der Logistik.

Das zentralistische Konzept sieht vor, dass von der Hauptstadt Astana Straßen, Eisenbahnstrecken und Flugverbindungen wie Strahlen in die wichtigsten Städte des Landes ausgehen sollen. Aus diesem Programm wird auch der Bau der Infrastruktur in Khorgos finanziert. Bis 2020 sollen im Rahmen des Programms in Kasachstan 11 Straßenprojekte (7,5 Tsd. km) mit Gesamtkosten von 2,4 Billionen Tenge umgesetzt werden.

Die größten Projekte:

- 1) Westeuropa – Westchina
- 2) Astana-Almaty
- 3) Astana-Ust-Kamenogorsk
- 4) Kyzylorda-Jezkazgan-Karaganda
- 5) Astana-Aktobe-Atyrau-Akta
- 6) Almaty - Ust-Kamenogorsk.

¹⁴ SEZ Khorgos Eastern Gates (2018), <http://www.sezkhorgos.kz>, abgerufen am 14.08.2018.

¹⁵ SEZ Khorgos Eastern Gates (2018), <http://www.sezkhorgos.kz>, abgerufen am 14.08.2018.

¹⁶ SEZ Khorgos Eastern Gates (2018), <http://www.sezkhorgos.kz>, abgerufen am 14.08.2018.

¹⁷ SEZ Khorgos Eastern Gates (2018), <http://www.sezkhorgos.kz>, abgerufen am 14.08.2018.

Übersicht Kasachstan



Quelle: Wikimedia Commons.

Das Projekt „Westeuropa - Westchina“ (Gesamtkosten für den kasachischen Teil betragen 825 Milliarden Tenge) ist die kürzeste Route für den Warentransport aus China nach Kasachstan, den Ländern Zentralasiens, den westlichen Regionen Russlands und Europas. Die Gesamtlänge des internationalen Korridors "Westeuropa-Westchina" vom Hafen Lien-Yungan in China nach St. Petersburg in Russland beträgt 8,4 Tsd. km, von denen 2.787 km durch Kasachstan verlaufen (2.452 km davon sollen rekonstruiert werden - von Khorgos an der Grenze zu China nach Martuk an der Grenze zur Russischen Föderation). Darüber hinaus umfasst der Korridor in Kasachstan 200 Siedlungen mit insgesamt 5,5 Millionen Menschen. Im Jahr 2017 wurden erhebliche Anstrengungen zur Modernisierung der Straßeninfrastruktur Kasachstans unternommen und bis 2020 sollen alle Straßenbauarbeiten im Rahmen des Projektes „Westeuropa-Westchina“ abgeschlossen werden. Die Zahl der Teilnehmer auf dem kasachischen Logistikmarkt wird wachsen. Kasachstan verfügt über alle Voraussetzungen, um ein wichtiges interregionales Transitzentrum zu sein.

Im Bereich Straßenbau bieten sich somit gute Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Beispielsweise sieht der neue städtische Bebauungs- und Entwicklungsplan der kasachischen Regierung den Ausbau der Straßen im Stadtgebiet von Astana (insgesamt 121 km u.a. mit einem Stadttunnel, drei Brücken) sowie einer Ringstraße um die Stadt vor, um den Transitverkehr zu minimieren.¹⁸ Erstmals beteiligt sich auch die Export-Import Bank of China an der Finanzierung zum Bau zweier Straßenabschnitte. Aber auch bei anderen Projekten mit chinesischer Finanzierung bemühen sich die Investoren, die Lieferungen aus dem eigenen Land sicherzustellen. Bei Projekten mit Finanzierung von chinesischen Entwicklungsbanken existieren auch Vereinbarungen über Mindestanteil von Zulieferungen aus China.¹⁹

¹⁸ Quelle: GTAI (2018), Kasachstans Hauptstadt macht sich für weiteren Zuzug fit,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=kasachstans-hauptstadt-macht-sich-fuer-weiteren-zuzug-fit.did=2169794.html>, abgerufen am 20.12.2018.

¹⁹ GTAI (2017): China weitet Engagement in Kasachstan aus,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=china-weitet-engagement-in-kasachstan-aus.did=1806084.html>, abgerufen am 20.12.2018.

2.4 Abfallwirtschaft in Kasachstan

Das Prinzip der Mülltrennung setzt sich in den Kommunen nur langsam durch. In diesem Bereich gibt es großen Nachholbedarf, u. a. aufgrund des geringen Umweltbewusstseins der Bevölkerung. Lediglich in ca. 40 Kommunen wird der Hausmüll getrennt eingesammelt. In Kasachstan wird heutzutage knapp 95 % des ganzen Abfalls deponiert, wovon die Mehrheit wilde Müllkippen sind. Ca. 300 Mülldeponien entsprechen ungefähr den europäischen Standards.²⁰

Auf Regierungsebene ist eine Abteilung des Ministeriums für Energie für den Bereich Abfallwirtschaft zuständig. Die staatliche Agentur Shassyl Damu koordiniert die Aktivitäten des Staates, lokaler Behörden, internationaler Förderinstitute sowie Investoren im Bereich der Abfallwirtschaft. Gesetzliche Grundlage der Abfallwirtschaft in Kasachstan ist der Umweltkodex (Ekologitscheski kodeks), welcher zukünftig umfassend überarbeitet werden soll.²¹

In Kasachstan werden in der letzten Zeit verstärkt Umweltthemen diskutiert. Die EXPO 2017 war für Kasachstan ein großer Imagegewinn und eine Verbesserung der internationalen Netzwerke. Erst vor zwei Jahren wurde ein Konzept „Übergang zur „grünen“ Wirtschaft“ angenommen. Von der Regierung wurden im nationalen Abfallprogramm die Aufgaben erarbeitet, welche bis 2050 umgesetzt sein sollen, darunter der Bau von ca. 40 größten Müllverarbeitungsanlagen bis 2050. Zudem wurde Anfang 2016 eine Entsorgungsgebühr eingeführt, welche Hersteller und Importeure bei der Einführung von neuen Produkten bezahlen müssen.²²

Investitionsprojekte der Abfallwirtschaft in Kasachstan (Auswahl):

Akteur/Projekt	Investitionssumme (in Mio. US\$ *)	Projektstand	Anmerkungen
Green Recycle/Sortier- und Verarbeitungskomplex in Almaty	17	Sortierkomplex seit Sommer 2017 im Bau; Verarbeitungskomplex soll folgen	Kapazität: 550.000 t pro Jahr; Ausrüstungen eines italienischen Anbieters
Ekobisnes/Sortier- und Verarbeitungskomplex mit Deponie in Kökschetau	7	Planungsstadium	
Kazekoekspertisa/Sortier- und Verarbeitungskomplex in Semei	6	Machbarkeitsstudie liegt vor, Grundstück reserviert	Kapazität: 380.000 t pro Jahr
GorKomTrans/Sortier- und Verarbeitungskomplex mit Deponie in Karagandy	3	Genehmigungsverfahren läuft	Kapazität: 120.000 t pro Jahr
Ekibastuskommunservis/Sortierkomplex in Ekibastus	k.A.	Planungsstadium	

Quelle: GTAI (2018), Branche kompakt: Modernisierung der Abfallwirtschaft kommt in Kasachstan nur langsam voran,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-recycling-und-entsorgungswirtschaft,t=branche-kompakt-modernisierung-der-abfallwirtschaft-kommt-in-kasachstan-nur-langsam-voran.did=1914376.html>, abgerufen am 20.12.2018.

Dank der geplanten Investitionen bietet dieser Sektor zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen. Beispielsweise wird im gerade gebauten Sortierungskomplex in Almaty die Anlage um einen Verarbeitungskomplex ausgebaut (Investitionssumme 17 Mio. US Dollar). Astana gilt als Vorreiter bei der Entsorgung von Festabfällen, wo Ende 2017 eine zweite Verwertungsanlage mit einer Kapazität von 2 Mio. Tonnen in Betrieb genommen wurde. Dort sollen die Verwertungsquoten von Abfall von ca. 1 % (im Jahr 2016) auf 75 % im Jahr 2020 erhöht werden. Zukünftig sollen auch noch weitere Anlagen zur Sortierung und Wiederverwertung von Abfällen gebaut werden (im Jahr 2018 insgesamt sieben neue Müllsortieranlagen, die Realisierung von fünf weiteren steht kurz

²⁰ GTAI (2018), Branche kompakt: Modernisierung der Abfallwirtschaft kommt in Kasachstan nur langsam voran,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-recycling-und-entsorgungswirtschaft,t=branche-kompakt-modernisierung-der-abfallwirtschaft-kommt-in-kasachstan-nur-langsam-voran.did=1914376.html>, abgerufen am 20.12.2018.

²¹ GTAI (2018), Branche kompakt: Modernisierung der Abfallwirtschaft kommt in Kasachstan nur langsam voran,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-recycling-und-entsorgungswirtschaft,t=branche-kompakt-modernisierung-der-abfallwirtschaft-kommt-in-kasachstan-nur-langsam-voran.did=1914376.html>, abgerufen am 20.12.2018.

²² GTAI (2018), Branche kompakt: Modernisierung der Abfallwirtschaft kommt in Kasachstan nur langsam voran,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-recycling-und-entsorgungswirtschaft,t=branche-kompakt-modernisierung-der-abfallwirtschaft-kommt-in-kasachstan-nur-langsam-voran.did=1914376.html>, abgerufen am 20.12.2018.

bevor). Allerdings ist die Rentabilität des Sektors als eher niedrig zu beurteilen, sodass dadurch die Modernisierung auch gehemmt wird. Zusätzlich erschweren momentan die sinkenden Rohstoffpreise den Anreiz zur Wiederverwertung. Außerdem ist der Sektor durch niedrige Tarife für Müllabfuhr und –entsorgung sowie einer mangelhaften Koordinierung zwischen Staat, Müllabfuhr, Deponien und Verarbeitungsanlagen gekennzeichnet.²³

3 Chancen für deutsche Unternehmen

Auf dem kasachischen Markt für Bau-, Lagerwirtschaft, Logistik und Kreislaufwirtschaft ergeben sich zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen, die nachfolgend in kurzen Stichpunkten aufgeführt werden:

Bauwirtschaft:

- Spezialaufträge in der Bauwirtschaft, v.a. im Wohnungs- und Straßenbau, zur Modernisierung von Gebäuden
- Bauwirtschaftliche Beratung
- Lieferanten von Baumaschinen, Ausrüstungen für die Baustoffindustrie
- Lösungsanbieter von innovativen Produkten und Dienstleistungen für Effizienzsteigerungen in der Bauwirtschaft

Logistik, Verkehrsinfrastruktur und Lagerwirtschaft:

- Produkte und Dienstleistungen zum Ausbau des Bahnnetzes, z. B. Planungs- und Ingenieurdienstleistungen, Spezialausrüstung und –technik für die Bahnindustrie
- Lösungen zum Aufbau und der Erweiterung der Kapazitäten in der Logistik, z. B. von Transportzentren, intermodale Knotenpunkten, Logistikplattformen, Logistikzentren, intermodale Terminals, „Trockenhäfen“ und zum Handling von Containern
- IT-Infrastruktur, Einführung innovativer und Informationstechnologien zur Kontrolle von Waren- und Informationsströmen
- Innovative Produkte und Dienstleistungen für Transportunternehmen
- Einführung der Grundsätze des Supply Chain Managements und der Kontraktlogistik
- Verbesserung der Effizienz von Zollverfahren
- Bestandsmanagement, Logistik-Prozessberatung
- Moderne und effiziente Lagersysteme, IT-Lösungen für Lagersysteme

Abfall- und Kreislaufwirtschaft:

- Planungs- und Ingenieursdienstleistungen für Abfallsortier- und verwertungsanlagen
- Lösungsanbieter für die Steigerung von Effizienz und Kosteneinsparungen bei der Sortierung und Behandlung von Abfällen (z. B. Software zur Steuerung von Anlagen etc.)
- Zulieferer für Komponenten/Anlagen für Abfallanlagen (z. B. Im Bereich Maschinenbau)

²³ GTAI (2018), Branche kompakt: Modernisierung der Abfallwirtschaft kommt in Kasachstan nur langsam voran, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-recycling-und-entsorgungswirtschaft,t=branche-kompakt-modernisierung-der-abfallwirtschaft-kommt-in-kasachstan-nur-langsam-voran.did=1914376.html>, abgerufen am 20.12.2018.

Im Folgenden wird eine SWOT-Analyse aufgeführt, die die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des kasachischen Marktes aus Sicht von deutschen Unternehmen darstellen:

Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
Geringe Staatsverschuldung (12 % ²⁴), hohe Devisenreserven	Abhängigkeit von Rohstoffexporten
Günstige Lage zwischen Europa und Asien	Wenig wirtschaftliche Diversifizierung, Schwacher Bankensektor
Gut ausgebautes Straßen- und Transportnetzwerk	Hohe Transportkosten aufgrund großer Entfernungen
Stärkste Volkswirtschaft in Zentralasien	<u>Abfallwirtschaft</u> : geringes Umweltbewusstsein der Bevölkerung, Mülltrennung eher wenig verbreitet, sinkende Rohstoffpreise hemmen Bemühungen um Wiederverwertung
Große Offenheit gegenüber ausländischen Investoren, Bemühungen zur Zusammenarbeit mit ausländischen Akteuren im Infrastrukturbereich	<u>Abfallwirtschaft</u> : Niedrige Tarife für Müllabfuhr und Entsorgung, mangelhafte Koordinierung zwischen Staat, Müllabfuhr, Deponien und Verarbeitungsanlagen, Deponierung als Hauptmethode der Abfallentsorgung.
Chancen (Opportunities)	Risiken (Threats)
<u>Bauwirtschaft</u> : hoher Modernisierungsbedarf bei vorhandenem Wohnungsbestand und Bedarf an neuem Wohnraum in der Hauptstadt Astana (Wohnung für 550.000 Personen bis 2023 sollen errichtet werden) sowie in Almaty, dem Umland von Almaty, im bevölkerungsreichen Süden des Landes, Entstehung von Satellitenstädten und neuen Städten, z. B. in der Nähe von Khorgos (Wohnungen für 100.000 Einwohner bis 2035)	Hohe Abhängigkeit von Entwicklungen in China und Russland, Einfluss der chinesischen Konkurrenz
<u>Bauwirtschaft</u> : Staatliche Programme (sozialer Wohnungsbau): „Erschwinglicher Wohnraum 2020“, Programm zur Modernisierung der Kommunalen Wohnungswirtschaft der Republik Kasachstan von 2011 bis 2020, Staatliches Programm „Nurly Sher (vergünstigte Kredite für Baufirmen und individuelle Bauherren, die Erschließung neuer Baugebiete mit Infrastruktur und den Bau von Mietwohnungen)	Mangelnde Rechtssicherheit, große Bürokratie, Korruption
<u>Logistik</u> : Staatliche Programme zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur: Programm Nurly Zhol, Staatliches Programm für Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur 2020, Kasachstan - 2050, zahlreiche Ausbau- und Modernisierungsprojekte der kasachischen Bahn	Nur langsame Erholung der Wirtschaft, Volatiler Wechselkurs, hohe Inflationsrate
<u>Logistik</u> : Ausbau der Transportwege zwischen Europa und Asien, Einbeziehung Kasachstans in Seidenstraßen-Initiative Chinas (zentrale Drehscheibe im Güterverkehr zwischen Europa, Asien und Naher Osten), steigender Transitverkehr (transportierte Menge soll sich 2020 im Vergleich zu 2016 verdreifachen)	<u>Baustoffindustrie</u> : staatliche Förderungen von inländischen Baustoffproduzenten ²⁵
<u>Logistik</u> : Geplante Investitionen in Sonderwirtschaftszone/ Transport-, Logistik- und Industriezentren in Khorgos	Fehlendes System der Abfallwirtschaft: keine einheitlichen und vollständigen Prozesse der Abfallentsorgung
<u>Logistik</u> : Ausbau des Personennahverkehrs aufgrund der Landflucht/zunehmenden Urbanisierung in Städten (z. B. Stadtbahnprojekt in Almaty), Ausbau der Straßen in Stadtgebieten	Regulierung der Wirtschaftstätigkeit durch den Staat
<u>Kreislaufwirtschaft</u> : Langfristige Programme der Regierung im Bereich Abfallwirtschaft: „Übergang zur grünen Wirtschaft“, langfristiges Abfallprogramm	
<u>Kreislaufwirtschaft</u> : Einführung einer Entsorgungsgebühr in der Abfallwirtschaft	
<u>Kreislaufwirtschaft</u> : Geplante Investitionen im Bereich Abfallwirtschaft: Bau von ca. 40 größeren Abfallbehandlungsanlagen bis 2050	

Quelle: GTAI (2018), SWOT-Analyse Kasachstan,

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse.t=swotanalyse--kasachstan-november-2018.did=2189564.html>, abgerufen am 20.12.2018, eigene Darstellung.

²⁴ Lexas, Länderdaten, <http://www.laenderdaten.de/wirtschaft/staatsverschuldung.aspx>, abgerufen am 20.12.2018.

²⁵ GTAI (2017), Branche kompakt: Wohnungsbau und Infrastrukturinvestitionen stützen Bauwirtschaft in Kasachstan, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branchen-kompakt/branche-kompakt-bauwirtschaft.t=branche-kompakt-wohnungsbau-und-infrastrukturinvestitionen-stuetzen-bauwirtschaft-in-kasachstan.did=1743678.html>, abgerufen am 20.12.2018.

